

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

19.10.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 19. Oktober 1912.

11. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten)

Zum erstenmal:

Herrgottsmusikanten.

Lustspiel in vier Akten von Rudolf Herzog.

In Szene gesetzt von Otto Kleinschick.

Personen:

Karl Wilhelm Herkenrat, Fabrikant	Karl Dapper.
Elisabeth, seine Tochter	Alwine Müller.
Alexander Wiegert, Gelgenwirtinse und Komponist	Kris Herz.
Pastor Heinrich Becker	Hugo Höder.
Mühlenstefen, Fabrikant	Eugen Her.
Frau Minna Mühlenstefen	Margarete W.
Flora Mühlenstefen	Sofie Hand.
Eiselede Mühlenstefen	Anna Frohmann.
Sturymann, Fabrikant	Hermann Benedict.
Frau Emma Sturymann	Marie Frauendorfer.
Richard Marenbach, Fabrikant	Jelir Baumbach.
Major a. D. Schloß	Wilhelm Wassermann.
Professor Dr. Hundstein	Adolf Hallégo.
Werkmeister Gruppello, in der Firma Herkenrat	Joseph Mark.
Charlotte, seine Tochter, Hausfräulein bei Herkenrat	Else Noorman.
Schmig, Cellist	Jelir Krones.
Müller, Geiger	Otto Hertel.
Erster	Max Schneider.
Zweiter	Paul Gemmede.
Dritter	Joseph Gröpingen.
Ein Handwerksbursche	Heinz Fleh.
Erstes	Emma Ruf.
Zweites	Elfa Stadt.

Färber.

Ort der Handlung: Eine große Städter-Jubelstadt. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Die Delegation des dritten Aktes ist von Herrn Direktor Wolf.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. **5**.—, Sperrsitze 1. Abt. **4**.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelagung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-
kündigung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebittet; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur
nächsten Pause verweigert.

Es wird streng gebietet, nach Schluß der Vorstellung keine Verlästerung des Hauses nach die Kassaausgänge
hinaus zu stellen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette o. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handstücke sind beim nächsten Polizeiwachmann abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine fertige
Kaufempfehlung in der Vorhalle. Die Handstücke dürfen von den Eigentümern auf dem Bühnenraum des Hoftheaters
verkauft von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Bestellung von Jahrskarten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

Sonntag, den 20. Oktober: **11. C. Die Meisterstuger von Nürnberg.**

Anfang **6** Uhr.

Montag, den 21. Oktober: **12. B. Don Karlos.** Anfang **7** Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Bestellung:

	1. Abt.	11. Abt.
I. Rang-Eigen, Balkon	100 5	11 — 5
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterresitzen	200 5	220 5
III. Rang Seite	220 5	170 5
III. Rang Mitte	— 5	120 5

Ein Preissabonnements umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsfel 9 Vorstellungen.